Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1801

34 (20.8.1801) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

1801. Donnerstag den 20 August Nor. 34.

Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtlich-Hochfürstlich-Badische Lande.

Mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Fürstliche Polizey Verkündung.

Vergangenen Sonntag den 9ten August wurden die von dem fürstlichen Stadt-Physikat in der Krankenwartung unterrichtete Franz Hilpert, Anton Frez, Michael Merz, Lucas Klein und Catharina Sänkerin, des Canoniers Ehefrau, öffentlich geprüft und alle 5. so tüchtig gefunden, daß sie nicht nur die Hoffnung zum allmähligen Einrucken in die sich öffnenden Krankenwärtersstellen, sondern auch iezo schon die Erlaubniß haben, sich als gelernte und für fähig erkannte Krankenwärter brauchen lassen zu können; wovon andurch das Publikum Nachricht erhält. Carlsruhe den 19ten August 1801.

Polizey-Deputation.

Obrigkeitliche Notifikation.

Hochberg. Mit den für mundtod erklärten Andreas Möhringerschen Eheleuten zu Niederemmendingen, Michael Hurterschen Eheleuten zu Bottingen, Weeber Georg Bürklinschen Eheleuten zu Ibringen, Mathias Johrischen Eheleuten zu Nimburg und Johannes Roserschen Eheleuten zu Ottoschwanden, soll sich niemand, ohne Gutheißen ihrer Pflegere 1stern Js. Fried. Bauderer, 2tern Staabhalter Röck von Bottingen, 3tern Georg Martin, 4tern Jakob Birninger, 5tern Christian Reinbold, in irgend einen Handel einlassen, bey Verlust der Forderung, Aufhebung des Handels und weiterer Ahndung. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 31. July 1801.

Mahlberg. Die Alois Bechererschen Eheleute von Sulz, Jakob Stütle von Kippenheim, und Goldscheider Andreas Maurerischen Eheleute von Ottenheim, sind wegen Uibelhausens mundtod gemacht worden. Ohne Einwilligung oder Vorwissen der für sie bestellten Pfleger, namentlich des Johannes Kollmers, für die Bechererschen Eheleute, des Johannes Stühle, für den Jakob Stühle, und des Michel Maurers von Ottenheim, für die Andreas Maurerischen Eheleute, kann demnach kein gültiger Contract mit den Mundtodgemachten abgeschlossen werden, wovon hiermit öffentlich Nachricht gegeben wird. Verordnet bey Oberamt Mahlberg am 14. Aug. 1801.

Wolfach. Daniel Schmid lediger Burgersohn von hier hat sich vor einem viertel Jahr auf der schwarzfärber Profession wiederum in die Fremde begeben, und sein dermaliges Aufenthaltsorth nicht bekannt gemacht. Da nun eine Gelegenheit vorhanden wäre, durch welche er seine Versorgung erlangen könnte; So wird derselbe anmit aufgefordert, entweder in Bälde dahier zu erscheinen, oder aber den Ort anzuzeigen, wo er sich anhaltet, um in stand gesetzt zu werden, durch Schreiben über dessen bevorstehende Versorgung ihme das Erforderliche darlegen zu können. Wolfach den 15. Aug. 1801.

Stattschreiberey daselbst.

Citationes edictales:

Carlsruhe. Die böslich ausgetretene Unterthanen, Anton Knoll und Konrad Siebert von Klein-Karlsruh, werden hierdurch binnen 3. Monaten dahier zu erscheinen edictaliter unter dem præjudiz vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfall sie der hiesigen Fürstl. Lande verwießen und ihr Vermögen confiscirt werden wird. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 13 Aug. 1801.

Carlsruhe. Bey der im Jahr 1793 erfolgten Retirade der deutschen Armee am Rhein ist ohnweit Lidolsheim am Rheinufer eine Kiste, welche mit feinem Porzellain angefüllt ist, vorgefunden worden, die sich bis itzo noch in Verwahrung der dortigen Ortsvorgesetzten befindet.

Es hat sich zwar schon die Wittib des verstorbenen Churpfälzischen Herrn Hofgerichtsraths Orsolini als die Eigenthümerin davon gemeldet. Es wird aber dem ohngeachtet dieser Fund öffentlich mit dem Anhang bekannt gemacht, daß sich der allenfallsige Eigenthümer binnen 6 Wochen unter Production der nöthigen Zeugnisse um so gewißer dahier zu melden habe, als ansonsten befragte Kiste an die bereits sich als Eigenthümerin gemeldete Hofgerichtsrath Orsolinische Frau Wittib ohne weiters ausgefolgt werden wird. Verordnet beym Oberamt Carlsruhe d. 8. Aug. 1801.

Durlach. Der als Weisbecker auf die Wanderschaft gegangen und bereits schon gegen 20. Jahre abwesende Georg Jacob Waltyer von Berghausen oder seine allenfalsige Leibeserben wird unter Anberaumung eines 9. monatlichen Termins vorgeladen, sich in dieser Zeit dahier einzufinden, widrigenfalls wird sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Caution überlassen werden. Verordnet bey Oberamt Durlach den 9 August 1801.

Stein. Ueber das verschuldete Vermögen des Müller Philipp Friedrich Graberts und seiner verstorbenen Ehefrau zu Nöttingen, wurde der Gantprozeß erkannt und sollen daher alle diejenige, welche ein Eigenthum oder Schuld aus der Masse zu fordern haben, unter Mitbringung der Beweißurkunden auf Mittwoch den 9. Sept. h. a. Vormittags zu gehöriger Zeit bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen auf dem hiesigen Rathhaus vor dem Gantrichteramt erscheinen, um ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und dem Streit über das Vorzugsrecht abzuwarten. Verordnet bey Ober und Amt Stein den 6. August 1801.

Ettlingen Der verschollene Philipp Leder von Sulzbach, hiesigen Amts, oder dessen allenfallsige Leibeserben, haben sich des ihnen angefallenen mütterli. Vermögens halber, innerhalb 9 Monaten von dato an bey Amt allhier zu melden, widrigenfalls wegen solchem und dessen Ausfolgung an seinen Stiefbruder weitere Höchste Resolution angehen wird. Verordnet bey Amt Ettlingen den 16. Aug. 1801.

Gernsbach. Den wegen vaganten Lebens, verübter Betrügereyen und Ehebruchs hier in Untersuchung gekommen, vor Einlangung der gemeinsherrschaftlichen Strafurtel aber aus dem Gefängniß entwichene verheurathete Burger jung Heinrich Friedrich Hezel von Scheuren, wird in Gemäßheit der eingekommenen höchsten Strafrescript hiermit unter dem Präjudiz vorgeladen, sich binnen 3 Monaten hier vor Amt einzufinden, seines gewaltsamen Ausbruchs halben zu verantworten, und sich das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls sein Name an den Galgen geschlagen, und er der gemeinsherrschaftlichen Landen verwiesen werden wird. Verordnet bey Hochfürstl. Speyerischen und Hochfürstl. Markgräfl. Badischem gemeinschaftlichem Amt d. 5. Aug. 1801.

Eberstein. Der böslich ausgetretene ledige Burgers Sohn Anton Bart von Forbach solle sich in Zeit von 3. Monaten bey dem Oberamt dahier stellen, und wegen seines Austritts verantworten, widrigenfalls sein Vermögen confiscirt und er der Fürstlichen Lande verwiesen werden wird. Verordnet bey Oberamt Gernsbach den 5. Aug. 1801.

Staufenberg. Der von dem Fürstlich Badischen Militär desertirte Heinrich Schreyfer von hier hat sich binnen 3. Monaten wieder zu stellen, oder die Strafe der Vermögens Confiscation und Landesverweisung zu erwarten. Durbach am 3. Aug. 1801.

Yberg Die böslich ausgetretene ledige Unterthanen Herrmann Wolff, Johann Groß, und Theobold Speicher von hier sollen längstens bis auf den 1. November dieses Jahr sich dahier wegen ihres Austritts persönlich verantworten, sonst werden sie ihres Unterthanenrechts verlustig, der diesseitig Fürstlichen Landen verwiesen, und ihr Vermögen dem Fisco verfallen erklärt werden Verordnet bey Oberamt Bühl den 1. August 1801.

Badenweiler. Wenn sich die böslich ausgetretenen Friedrich Leyenberger und Johannes Leuinger vor Müllheim, so wie Ulrich Lacher von Buggingen nicht binnen 3 Monaten wieder einfinden und gehörig verantworten, so wird ihr Vermögen confiscirt und sie der dissettig Hochfürstl. Lande verwiesen werden. Verordnet Müllheim bey Oberamt d. 8. Aug. 1801.

Hochberg. Alle diejenige, so an Jakob Jenne den Alten Stubenwirth in Theningen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 7. Sept. 1801. welcher Tag Pro termino peremtorio angesetzt worden, ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Theningen vor dem Commissario unter Mitbringung ihrer Beweiß-Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 31. July. 1801.

Hochberg. Andreas Umhauer von Leiselheim oder dessen rechtmäßige Leibeserben werden andurch aufgefordert, sich längstens innerhalb 9 Monaten von jetzt an hier zu stellen, sonst wird man den im Land be-

findlichen Verwandten des Umhauers in 33 fl. 20 kr. Reichswährung bestehendes Vermögen für eigenthümlich ausfolgen. Verordnet bey Oberamt Emmendingen d. 13. Aug. 1801.

Röteln. Die aus Versehen auf den 6 September d. J. festgesetzte Schuldenliquidation des gewesenen Schulmeister Günttert in Steinen wird am Samstag den 5. gedachten Monat vorgenommen. Verordnet bey Oberam: Lörrach den 10 August 1801.

Röteln. Die Glaubiger Johann Friedrich Juckers des Bürgers und Schumachermeisters in Kandern werden hierdurch zur Liquidation ihrer Forderungen auf Dienstag den 15. September laufenden Jahrs bey Strafe des Ausschlußes von der Gantmasse vorgeladen, wobey sichs versteht, daß sie die zum Beweis ihrer Forderung dienenden Urkunden mitbringen müßen. Verordnet Lörrach bey Oberamt den 28 July. 1801.

Röteln. Zur Schuldenliquidation der gantmäßigen Seidenweber Hansjerg Weeberischen Eheleuten zu Hausen sollen deren Creditoren auf Montag den 28. September d. J. ihre Forderungen bei dem Commissario zu Schopfheim eingeben und solche entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte bey Strafe des Ausschlusses durch Beweise liquidiren und ihre Gründe zum Vorzugsrecht angeben. Verordnet bei Ober - Amt Lörrach den 10 August 1801.

Odenheim. Der dahiesige Handelsmann Johann Jakob Omboni ist vor Kurzem mit Zurüklassung eines inventirter masen vorgefundenen Vermögens von 7287 fl. 58. kr. verstorben, worauf nach gemachter Anzeige eine Schulden Last von 12,663 fl. worunter 9047. fl. 20. kr. privilegirte Schulden begriffen sind, hasten.

Da hiernächst dessen Vermögen sich zum förmlichen Concurß vereigenschaftet, so werden sämmtliche Creditores auf den 31. k. M. August vorgeladen um in diesem Termin vor dahiesigem Amt mit ihren in Handen habenden Schuldscheinen oder sonstigen Urkunden zu erscheinen, zu liquidiren, auch wegen dem Vorzug das Nötige zu verhandlen, mit dem beigefügten Bedrohen, daß die in dem anberaumten Termin nicht erscheinende Creditores präcludirt werden sollen. Odenheim den 29. July. 1801.

Ritterstift Odenheimisches Amt
B. Meßbach
Amtsactuarius Schneck

Justiz - Sachen.

Carlsruhe. Der wegen Geld - und Gaisendiebstal bey dem Oberamt Hochberg in Untersuchung gefallene Johann Mann von Gutach, Obervogtey Waldkirch, ist zu zweyjähriger Zuchthaußstrafe mit Willkomm und Abschied, und nachheriger Landeßverweisung, verurtheilt worden. Carlsruhe den 2 July 1801.

Carlsruhe. Thomas Klein von Waldenbuch, aus dem Wirtembergischen, ist wegen vaganten Lebens und begangenen Betrügereyen zu einjähriger Zuchthausstrafe mit Willkomm und Abschied und nachheriger Landesverweisung verurtheilt worden. Carlsruhe d. 1. Aug. 1801.

Sachen so zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Metzger Wittmann von der Sonne queer hinüber ist der mittlere Stock seines Hauses den 23. Oct. zu beziehen.

Carlsruhe. Im Hauß No. 2. am Mühlburger Thor neben Hr. Hirschwirt Gerstner und Hr. Hofschlosser Rau ist der obere Stock nebst dem halben Garten zu verlehnen und auf den 23. Oct. d. J. zu beziehen.

Carlsruhe. Im Hauß No. 25. am Linkenheimer Thor ist im Hof ein Logis zu verlehnen und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. Beym Friedrich Gesell in dem sogenannten Reuthers Laden, sind 8er und 10er zinnerne Lichterformen, samt Tisch und Kessel, Pfund und Stückweis um billigen Preiß zu haben.

Carlsruhe. Bey Sattlermeister Gottlob Gmelin steht ein neuer Wienerwagen, eine sehr gute gebrauchte Chaise mit einem Vorderverdeck, ein dito ohne Vorderverdeck, und sind um billigen Preiß zu haben.

Mahlberg. Die Gebrüder und Handelsleute Uffenheimer in Kippenheim, sind gesonnen, ihren Vorrath in Fässern ad 4309 Ohm, durchaus in Eisen gebunden, Montags den 31. dieses Nachmittags auf der Stube in Kippenheim, gegen baare Bezahlung, versteigern zu lassen, wovon hiermit öffentlich Nachricht gegeben wird. Verordnet bey Oberamt d. 17. Aug. 1801.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital - Vorsteher für den Monat August ist Herr Hof und Regierungs-Assessor Rah.

Carlsruhe. Von einer mildthätigen Person die nicht genannt seyn will, sind dem Allmoßen für die Armen 3 fl. 30 kr. eingehändigt worden. Welches hierdurch dankbarlich bescheinigt wird. Den 17. Aug. 1801. F. Polizey Deputation.

Carlsruhe. Schneidermeister Hörner seine Frau, wohnhaft in der Waldgaß, macht einem geehrten Publikum bekannt, daß sie mit Koch - und Backwerk sowohl inn als aus dem Hauß, auch auf dem Land ihre Dienste anbietet und ist auch gesonnen um einen billigen Preiß Kostgänger anzunehmen.

Carlsruhe. Ich mache hiermit jedermann bekannt daß ich nunmehro bey dem Juden Isaac Ettlinger

an der Postgaß im kleinen Zirkel bey der neuen Kanzley und dem Hrn. Ripamondi gegenüber mein Logis bezogen habe, wo ich mit meiner Seidenfärberey, wie zuvor, jedermann aufs schönste und billigste bedienen werde, auch werden weiße seidene Kleider die durch länge der Zeit gelb und fleckigt worden, wiederum wie neu, ganz auf franz. Art gewaschen und appretirt.

Friedrich Reichel.

Carlsruhe. Heinrich Bäsel Hutmacher, macht hiemit bekannt, daß er seyn bisheriges Logis beym Saifensieder Kindrich verändert und wohnt bey Fried. Stüber Sailermeister neben Frau Bierwirth Nägele.

In Macklots Hofbuchhandlung ist angekommen und zu haben.

Blumen gesammelt auf dem Wege nach Wahrheit und Freude v. C. v. B. 8. Frst. 1801. 1 fl.

Charrons drey Bücher v. d. Weisheit a. d. alt Franz. übersetzt. 8. Frst. 1801. 1 fl. 48 kr.

Schmidt. Handbuch der christlichen Kirchen-Geschichte 1r Theil. g. 8. Gießen 1801. 3 fl.

Stolz. Erläuterungen zum N. T. für gebildete Leser 6s. St. g. 8. Hannov. 1801. 1 fl. 8 kr.

Forsyth. Von den Krankheiten und Schäden der Obst und Forstbäume; mit Anmerkungen v. Christ. g. 8. Frst. 1801. 20 kr.

Lexikon. Geograp. histor. statistisches von Schwaben- oder vollständ. alphab. Beschreibung aller im ganzen schwäbischen Kreiß liegenden Städte, Klöster, Schlößer, Dörfer, Flecken, Berge, Thäler, Flüße. Seen, merkwürdige Gegenden u. s. w. 2 Thl. g. 8. Ulm. 1801. 6 fl. 30 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 5ten Aug. Amalie Caroline, V. Herr Ernst August Wieland, Hofrathsregistrator. Den 6ten, Johanne Louise, V. Joh. Mart. Dreher, B. und Kammacherm. Den 7ten, Catharine Friderike, V. Christoph Schumacher, B. u. Maurermeister. Eodem, Johann Ludwig, V. Hr. Joh. Phil. Ludw. Sing, Fürstl. Hofaquay. Den 12ten, Friedr. Joh. V. Herr Heinrich Vierordt, Fürstl. Cammerrath. Den 13ten, Joh. Ernst Friedr. V. Herr Carl Theodor Salzer, Fürstl. Renntkammer-Registrator.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 5. Aug. Louise Friedrike, V. Hr. Christoph Heinrich Reiß, Hofsattler, alt 2 M. 9 T. Den 7. Joh Mich. Riedinger, B. u. Metzgermeister, alt 71 J. 3 M. 6 T. Den 8. Margarethe geb. Hochin und verwittwete Dorfnerin, alt 74 J. 3 M. 2 T. Den 13ten, Friedrich Johann V. Herr Heinrich Vierordt, Fürstl. Kammerrath, alt 29 Stunden. Den 15ten, Jakob Friedrich, V. Jakob Hohloser, B. u. Beckerm. alt 10 M. 3 T. Den 17ten Eva Sibylla, gebohrne Gerhardtin, Ehefrau Hr. Christian Friedr. Wagners, B. u. Hofwagners, alt 39 J. 8 M.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den bisherigen Forstadjunct Hrn Neck zu Sulzburg als wirklichen Förster daselbst anzustellen.

Ferner haben Höchstdieselben für gut gefunden dem bisherigen Schuladjunct zu Haltingen Hrn. Sebastian Däublin die Hoffnung der Nachfolge auf den dortigen Schuldienst dispensando zu ertheilen.

Marktpreiße vom 17. August. 1801

Fruchtpreise	Carlsr.		Durl.	
Das Malter.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	8	—
Alter Kernen	8	—	9	—
Waizen . .	8	20	8	20
Neu Korn .	—	—	—	—
Alt Korn .	4	40	4	40
Gem. Frucht	—	—	—	—
Gersten . .	3	40	3	40
Haber . . .	3	—	3	—
Welschkorn n.	7	—	7	—
Erbsen (das Stim.)	—	—	—	—
Linsen (das Stim.)	—	—	—	—
Bohnen (das Stim.)	—	—	—	—

Beckenschazung	Carlsruhe.			Durlach.		
	Pf.	Lth.	kr.	Pf.	Lth.	kr.
Weck o. Semmel	—	7½	1	—	—	—
—— dito . . .	—	15	2	—	14	2
Weis Brod . .	—	—	—	—	—	—
Weis Brod . .	1	16	6	1	15	6
Schwarz Brod	2	5	5	—	—	—
Schwarz Brod	4	13	10	4	7	10
Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—

Fleisch Tax.	Carlsr.	Durl.
Das Pfund.	kr.	kr.
Mast Ochsenfleisch	10	10
Gemein Ochsenfl.	9	—
Rind o. Schmalfl.	9	9
Kuhfleisch . . .	8	—
Kalbfleisch . . .	8	7
Reiplingsfleisch .	—	—
Hammelfleisch .	9	9
Schweinefleisch .	9	10